

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Lassin

von Montag, dem 10.2.2025 von 17.00 bis 19.05 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrgebäude (Lassin, Anklamer Straße 16)

### Anwesend waren:

#### Ausschuss

Menge, Friederike

Heimrath, Johannes

Eckloff, Dirk

*bis einschließlich TOP 11*

Hilse, Christian

Schöne, Philipp

*Vertretung für Herrn Jürgen Setzpfandt*

#### Ausschussvertretung

Terwite, Johannes

#### Verwaltung

Kunde, Kati

*bis einschließlich TOP 11*

#### Stadtvertretung

Gransow, Fred

Menge, Rudi

### Nicht anwesend waren:

#### Ausschuss

Setzpfandt, Jürgen

*entschuldigt*

### Tagesordnung (in der festgestellten Form):

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerthemen
3. Billigung der Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
5. Informationen der Vorsitzenden, ggf. des Bürgermeisters
6. Anfragen der Mitglieder
7. Löschwasserversorgung der Stadt Lassin und ihrer Ortsteile – Sichtung und ggf. Anpassung des Löschwasserkonzeptes, Priorisierung der ggf. zu errichtenden (frostfreien) Löschwasserentnahmestellen
8. Erste Sammlung der anstehenden „Großprojekte/ größeren Investitionen“ für die kommenden fünf Jahre in der Stadt Lassin und ihren Ortsteilen
9. Einwohnerthemen
10. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

## **Zum Ablauf der Sitzung:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:11 und stellt fest, dass die Einladungen allen Bauausschussmitgliedern, auch den Vertretern, ordnungsgemäß per E-Mail zugegangen sind.

Herr Jürgen Setzpfandt hat sich vorab abgemeldet. Statt seiner nimmt das Ersatzausschussmitglied Herr Schöne teil.

Anwesend sind damit:

- Menge, Friederike
- Heimrath, Johannes
- Schöne, Philipp
- Eckloff, Dirk
- Hilse, Christian
- Gransow, Fred (Bürgermeister) als geladener Gast
- Müller, Andreas (Feuerwehrführer) als geladener Gast
- Frau Kunde vom Amt am Peenestrom

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

–

#### **zu TOP 2 Einwohnerthemen**

Bürger/in 1 regt an: Fußsteig Pulow, bräuchte Splitauffüllung, Anlieger würden sich wahrscheinlich bereit erklären beim Auffüllen zu helfen, Rüttelplatte wäre dabei sinnvoll

Antwort Vorsitzende und BM: Im Frühjahr, wenn Frost vorbei ist, wird aufgefüllt, es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, Stadtarbeiter rütteln dann fest

–

#### **zu TOP 3 Billigung der Tagesordnung**

Keine Anmerkungen und damit gebilligt.

–

#### **zu TOP 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Es werden keine Einwendungen kundgetan oder Änderungsanträge gestellt. Damit ist die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung gebilligt.

–

## zu TOP 5 Informationen der Vorsitzenden, ggf. des Bürgermeisters

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand des F-Planes. Aktuell befindet sich das Amt und das Planungsbüro noch in der Anfangsphase. D.h. Kartierung, Feststellung des aktuellen Standes, Zuarbeiten des Landkreises werden eingeholt. Bürgerbeteiligung dann im Rahmen des Auslegungsbeschlusses.

BM: Beschluss zum Auslaufen des städtischen Friedhofs am 08.02.1994 gefasst – einige Bürger haben noch Anrecht auf Bestattungen. Aufstellung der Bürger, die noch ein Anrecht auf Bestattung haben wird noch erarbeitet.

–

## zu TOP 6 Anfragen der Mitglieder

Philipp Schöne: In Pulow ist eine Laterne angekollt worden mit Wahlplakat der AfD sowie zwei Mülltonnen am See. Fotos hat Herr Schöne bereits an Vorsitzende gesandt. **Vorsitzende leitet Fotos an BM weiter.**

Fragen Frau Menge:

- Imbissboot am Hafen
  - BM: Nichtöffentlicher Teil, wegen persönlicher Daten des Inhabers
- Straßenbeleuchtung an der Schule, Stand der Ausschreibung?
  - Nach Haushaltsgenehmigung erfolgt die Ausschreibung. Bisherige Ausschreibungen waren nicht erfolgreich
  - Tiefbau und Elektro soll in Ausschreibung getrennt werden, um die Ausschreibung so attraktiver zu gestalten

–

## zu TOP 7 Löschwasserversorgung der Stadt Lassan und ihrer Ortsteile – Sichtung und ggf. Anpassung des Löschwasserkonzeptes, Priorisierung der ggf. zu errichtenden (frostfreien) Löschwasserentnahmestellen

- Vorsitzende gibt eine Kurzübersicht der Löschwasserentnahmestellen nebst Kostenschätzung laut Löschwasserkonzept an die Ausschussmitglieder aus
- Vorschlag der Vorsitzenden: Errichtung von 1–2 Löschwasserentnahmestellen pro Jahr festlegen
- Vorsitzende fragt den Amtswehrführer, welche Löschwasserentnahmestellen er bzw. die Feuerwehr als am dringlichsten zu erledigen ansieht
- Herr Müller: Grundsätzliche seien natürlich alle Entnahmestellen wichtig. In den Ortsteilen wäre es aber derzeit noch am Wichtigsten
  - Feuerwehr hat sich einen schwimmfähigen Saugkorb, auch für Wasserspiegel von 5 cm, zugelegt, um zunächst vorzusorgen
  - Waschow – Hauptwasserleitung kommt dort an (Höhe Feldweg) und dort ist ein 150er Hydrant vorhanden und beim Gutshaus ebenfalls auf derselben Leitung
  - Notfallnummer für Bereitschaftsdienst bei der Wasserwirtschaft ist bei der FFW vorhanden. So findet Kommunikation mit dem Wasserwerk statt
  - FFW würde mit Pulow oder Papendorf zunächst empfehlen
  - Weist darauf hin, dass die letzte Entscheidung bei BA und SVS liegt
- Philipp Schöne: Wo geht die Feuerwehr in Lassan ran, wenn es in Schule oder Kindergarten brennt?
  - Herr Müller: an die Beek, eher kein Eis, da fließendes Gewässer
  - In der Greifenstraße ist zudem ein Hydrant, der Wasserwirtschaft ist das bekannt

- Johannes Heimrath:
  - Stadt hat zwei Rote Punkte im Löschwasserkonzept, die Ortsteile nicht. Ist es laut Konzept dann nicht dort am dringendsten?
- Herr Müller
  - Hydranten sind bei Konzept nicht berücksichtigt [Anmerkung Vorsitzende: weil diese gesetzlich nicht im Konzept berücksichtigt werden dürfen]
  - Siedlung Ost – dort gibt es noch die „steinerne Brücke“ – ehemalige Ausgleichsmaßnahme
  - Für Erstangriff werden Hydranten zunächst genutzt
  - Dann erfolgt Aufbau „Lange Wegstrecke“, die ist immer notwendig für dauerhafte Löschwasserversorgung
- Johannes Heimrath:
  - Praxis und Planung fallen auseinander
- Philipp Schöne:
  - Herr Müller kennt anscheinend mehr Löschwasserentnahmestellen als der Planer. Wünscht sich eine Liste der tatsächlichen Entnahmestellen
- Herr Müller:
  - In Planung aufgelistete Stellen sind offizielle Entnahmestellen
  - FFW holt sich immer Wasser, egal woher (auch mit Saugkorb aus Graben)
  - Hydranten entsprechen nicht in erster Linie der gesetzlichen Vorgabe
- Frau Kunde
  - Löschwasserentnahmestellen müssen immer gesetzlichen Vorgaben entsprechen
  - Planung ist nicht ganz glücklich, weil grüne Kreise auch die roten Kreise überschneiden
  - Wir haben eine Verpflichtung zur Herstellung von autarken Löschwasserentnahmestellen
  - In der Notsituation geht die Stadt Lassin natürlich auch an andere Gewässer heran
  - Stadt Lassin darf sich hierauf aber auch nicht verlassen und die FFW
  - Rote Kreise sollten bestenfalls nicht mehr vorkommen
  - Ggf. muss sich die Feuerwehr auch splitten wegen zweier Einsätze und hat nicht immer alle Geräte (wie hier diesen Saugkorb) dabei, weshalb die notwendige Technik direkt vor Ort an den Entnahmestellen vorhanden sein muss
  - FFW soll sich nicht immer nur pragmatische Lösungen erst suchen müssen
- Herr Müller:
  - Am Hydranten liegt in erster Linie Trinkwasser an
  - Pumpen im Wasserwerk sind auch nicht auf eine solche Entnahme ausgelegt
  - man darf nur an Hydranten, welche mit roter Tafel gekennzeichnet sind. Nicht welche, die mit blauen Tafeln gekennzeichnet sind
- BM:
  - wir haben nur 80er Leitungen und Asbestleitungen. Die Rohre klappen dann zusammen, wenn Unterdruck entsteht. Das sind dann auch Schäden und Einschränkungen
- Frau Kunde:
  - rote Löschwasserschilder baut der Zweckverband ohne Ankündigung einfach ab, da es nicht seine Aufgabe ist das Löschwasser bereitzustellen. Der Zweckverband gibt dann keine Gewähr dafür
- Johannes Heimrath:
  - Kann das Konzept schwer mit der Praxis in Verbindung bringen. Gesetzgeber verlangt von uns Ausgaben, die ggf. nicht notwendig sind
- Herr Müller
  - Verweist darauf, dass es viel mehr Hydranten gibt, als in der Karte ausgewiesen, aber diese dürfen offiziell nicht berücksichtigt werden
- Philipp Schöne:
  - Sieht Überarbeitung als notwendig an.
  - Hat im Rahmen seines B-Planes Angebot eingeholt für frostfreie Löschwasserentnahmestelle Pulower See 96 m³. Brunnen 45.000 €, 1 Behälter 50.000 €, am See direkt (Saugrohr) ca. 15.000 €

- Dirk Eckloff:
  - Die Stellen, die immer genutzt wurden, müssen ordentlich hergestellt werden. Gesetzesvorgaben können wir ohnehin nicht komplett erfüllen.
  - Zu bedenken ist, wenn Entnahmestellen nicht regelmäßig genutzt und gepflegt werden, dann funktionieren die nicht mehr
- Bürgermeister:
  - würde mit dem Planungsbüro ggf. sprechen, um noch eine Aktualisierung zu planen. Würde dies in die Haushaltsplanung aufnehmen.
- Anregung Vorsitzende:
  - an das Planungsbüro: Anforderungen an die Aufstellflächen und wie viele Personen werden mit dem jeweiligen Radius abgedeckt [Anmerkung Vorsitzende: Eine solche Neuplanung dürfte nach der Entscheidung nicht mehr notwendig sein?]
- Herr Müller von Herrn Heimrath:
  - Sonnenacker hat mittlerweile 3 Behälter
  - In Pulow würde eine Entnahmestelle am Überlauf am See genügen, wenn die Behälter verbleiben
- Am Sonnenacker ist wahrscheinlich eine falsche Beschilderung an den Behältern. Bauhof wird dies nochmals überprüfen. [Verantwortlichkeit BM]
- Pulow frostfreie Entnahmestelle
- Klein Jasedow benötigt eine frostfreie Löschwasserentnahmestelle
- Philipp Schöne:
  - Klein Jasedow wäre wichtiger wegen Schule, Klanghaus, Kindergarten
- Herr Müller:
  - Papendorf: Am Weiher ist immer vom Sommer abhängig. Bei dem See ist die Zugänglichkeit schwierig

**Es wird folgender Empfehlungsvorschlag zur Abstimmung gestellt:**

**Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung Lassin die Errichtung von frostfreien Löschwasserentnahmestellen wie folgt zu beschließen und durchzuführen:**

- Jahr 2025:
  - 1. Standort Pulower See
  - 2. Standort Klein Jasedow am See
- Jahr 2026:
  - 1. Standort Papendorf am Weiher oder kleiner See
  - 2. Standort Waschow Löschwasserteich

Darüber hinaus wird der Bauausschuss zu Beginn des Jahres 2026 eine erneute Prüfung der Bedarfe und Prioritäten vornehmen und eine Empfehlung für die Fortsetzung im Jahr 2027 vorlegen.

**Ergebnis der Abstimmung: 5 x ja**

**Damit einstimmig empfohlen.**

–

## **zu TOP 8 Erste Sammlung der anstehenden „Großprojekte/ größeren Investitionen“ für die kommenden fünf Jahre in der Stadt Lassin und ihren Ortsteilen**

- Johannes Heimrath:
  - Vorschlag Turnhalle
  - Antrag auf Fördermittel – ist laut BM in Arbeit
  - Wird einhellig von den Mitgliedern als notwendig erachtet
- Philipp Schöne – Flutlichtanlage am Sportplatz
  - BM: die wurde in Eigeninitiative aufgestellt, Unterstützung der Vereine nicht mehr möglich, wurde uns durch Rechtsaufsicht seit 2007/2008 untersagt

- Vorsitzende weist darauf hin, dass ggf. auch umfangreichere Schulsport dort stattfinden kann und es damit eine Pflichtaufgabe sein könnte
- BM weist darauf hin, dass Schulsport meist bei Tageslicht stattfindet
- BM: Mitteilung zur aktuellen Haushaltsplanung:
  - Heizung
  - FNP
  - Steg am Hafen
  - Pulower See – Fördermaßnahme, aber Vorleistung
  - Neuanschaffung für Bauhof – im Ortsteil Waschow
  - Feuerwehrfahrzeug
  - Anbau Feuerwehr
  - Mannschaftswagen, T4 hat letztmalig TÜV erhalten
  - Notstromaggregat
  - Schulhof – Fördermittel
  - Stadtmauer mit Fördermitteln
  - Feldstraße Waschow
  - Waschow – Kl. Jasedow
  - Kl. Jasdow Ortsdurchfahrt
  - Hafen – fraglich
  - „Maßnahmen laufen nur, wenn Fördermittel freigegeben werden“
- Johannes Heimrath:
  - andere energetische Versorgung der Stadt?
  - Ggf. auch Schulhaus, Turnhalle und Vereinshaus
  - BM: als es in der Vergangenheit thematisiert wurde meldeten sich nur zwei Anwohner
- Vorsitzende:
  - Spielplatz in Papendorf
  - BM: für 2 Spielplätze bereits Fördermittel beantragt
- Vorsitzende: Sporteinrichtung für Teenager – Skatepark – zusammen mit dem Kultur- und Sozialausschuss Ideensuche
- **Ergebnis:** Die Turnhalle betrachten wir in den nächsten Sitzungen näher. (Verantwortlichkeit Vorsitzende)

–

## zu TOP 9 Einwohnerthemen

Bürgerin 1: Wenn in Pulow ein Spielplatz gebaut werden sollte, können die Bürger mit einbezogen werden

BM: Macht der Kultur- in Sozialausschuss, Beteiligung ist dabei möglich, ggf. in der Sitzung

Bürgerin 1: ein neuer Schaukasten in Pulow soll nach ihrer Vorstellung bitte weiterhin in der Größe wie aktuell bleiben und nicht so groß wie Papendorf werden

BM: Ist so im Haushalt eingeplant

Bürgerin 2: Wärmekonzept

BM: aktuell müssen wir noch keins machen. Erst ab 2035 Verpflichtung für uns

Frau Kunde: Am 26.02. gibt es in Wolgast im Begegnungszentrum in der Hufelandstraße ein Bürgerforum zu dem Thema

Bürger 3: Löschwasser ist für ihn das erste Mal näher ins Bewusstsein gerückt und er fand die Ausführungen von Andreas Müller sehr gut und informativ. In Klotzow wurde zudem ein Wahlschild angebrannt. Abstand zum Reetdach nur ca. 5 m. Hätte schnell ein Fall für die Feuerwehr werden können.

—

**zu TOP 10    Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

Herr Menge und Frau Schöne und Herr Terwite sind auch im nichtöffentlichen Teil weiterhin anwesend.

—

Friederike Menge

Friederike Menge

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung